

5. JUNI 2019

WOCHE 23
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Zwei neue Ortsvorsteher
im Blick Seite 3
Mit 4:1 in die
Oberliga Seite 6
Die ganze Woche auf
einer Seite in Bildern Seite 7
Volksbank reduziert Zahl
ihrer Vertreter Seite 17
Viele Tipps
in der Region Seite 32

ZUR SACHE:



Glückwunsch

So eng liegen Triumph und Tränen nebeneinander. Eine Woche nach der bitteren Niederlage im Pokalfinale hat der FC Rielasingen-Arlen seinen lang ersehnten Traum wahr gemacht und ist in die Oberliga aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch an die Talwiese für die famose Verbandsliga-meisterschaft mit tollem Angriffsfußball. Doch der Aufstieg wird den Verein, und auch die Gemeinde Rielasingen-Worblingen, fördern. Es muss eine ligaadäquate Infrastruktur rund um den Kunstrasenplatz geschaffen werden, nicht zuletzt das Derby gegen den FC Radolfzell hat hier doch klare Grenzen aufgezeigt. Sicherlich hat das verlorene Pokalspiel gegen Villingen dem Team gezeigt, in der Oberliga müssen Punkte hart erarbeitet werden, bleiben Schützenfeste wohl eher Mangelware. Doch das junge erfolgshungrige Team vom FC Rielasingen-Arlen hat auch in der Oberliga eine Zukunft. Diese sollte man bestmöglich unterstützen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Sieben Bühnen der Vielfalt

Neuheiten und Tradition beim Singener Stadtfest vom 28. bis 30. Juni / von Stefan Mohr

International, integrativ und inklusiv präsentiert sich das dreitägige Singener Stadtfest am letzten Juniwochenende mit einigen Neuheiten, setzt aber auch 2019 auf eine bewährte Tradition. Über 200 Stunden kostenloses Programm werden auf sieben Bühnen geboten.

Die multikulturelle Stadtfestmeile von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. Juni, ist wie der scheidende Vorstandssprecher der Sparkasse Hegau-Bodensee, Udo Klopfer, als Presenting Partner, betonte, »ein Treffpunkt für Jung und Alt«. Lange Tradition hat auch die Teilnahme von Singener Vereinen am Stadtfest – in diesem Jahr werden über 30 Vereine die Gäste bewirten und sich aktiv einbringen, freute sich Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Pressegespräch am Dienstag bei Singen Aktiv. Dr. Gerd Springe und Claudia Kessler-Franzen, konnten von allen Seiten wieder großes Lob für die Organisation des Stadtfestes ernten. Für die Sicherheit hat die Polizei gemeinsam mit der Singener Kriminalprävention (SKP)



Organisatoren und Mitmacher laden zum Singener Stadtfest ein.

swb-Bild: stm

ein Sicherheitskonzept ausgearbeitet, damit das Fest wie in den Vorjahren wieder sicher und friedlich verläuft. Die Polizei werde vor Ort sein und notfalls Platzverweise aussprechen, wenn sich jemand nicht an die Regeln halte, kündigte der Leiter des Polizeireviers Singen, Thomas Krebs, an. Natürlich sind auch die Präventionsstreifen wieder unterwegs, ergänzte Marcel Da Rin von der SKP. Diese lädt erstmals in der Hadwigstraße zur »Bühne der Vielfalt« ein. Dort werden am Samstag zehn Nachwuchscomedians ihren ersten Auftritt zeigen. Viel Spaß verspricht auch der

dortige Street-Soccer-Platz, organisiert von InSi (Integration in Singen) mit dem Hegau-Kulturverein und dem Albanischen Verein. Auch die Radkultur hat hier ihre Zelte aufgeschlagen. Ebenfalls neu 2019 auf dem Stadtfest ist die große Kinder- und Jugendaktionsstraße, die die Abteilung Kinder und Jugend und ihre Leiterin Jennifer Störk auf die Beine gestellt hat. Freitag ist Sporttag mit einem Fußballakrobat, Samstag dann Street-Style und am Sonntag ist Zirkustag angesagt. Ebenfalls Premiere beim Stadtfest feiert der Tag der Jugendmusikschule, für den das Team um Annette Tinius-Elze für

Sonntag ab 13.15 Uhr bis zum Ende des Stadtfestes um 18 Uhr auf der Sparkassen-Bühne ein vielfältiges, tolles Programm zusammengestellt hat.

182 Schichten

118 Personen in Tandemteams in insgesamt 182 Schichten sind an der Heimatbühne der Caritas – »dem Zuhause von OB Häusler während des Stadtfestes« aktiv, freut sich Martina Kaiser, die wie all ihre Mitstreiter schon Monate vorher auf das Event hin fiebert, denn hier zeige sich, dass die Bemühungen von 30 Jahren Inklusion Wirkung zeigen, so betont Kai-

ser. Ebenfalls nicht wegzudenken – die Exil-Bühne, die als Ekkehard-Bühne weitermacht und wieder jede Menge Publikum anziehen wird, sind sich die Veranstalter sicher. Darauf hoffen auch die Heilsberghexen aus Gottmadingen, die erstmals die Scheffel-Bühne bespielen und auf lokale Acts wie Nicole Scholz und die Original-Aussteiger setzen. 500 Musiker, 120 Standbetreiber und 1.500 auf dem Stadtfest Engagierte freuen sich auf die Eröffnung am Freitag um 16 Uhr bei der Sparkassen-Bühne, zu der Hostel Art & Styles wieder 1.000 Gläser Sekt spendiert.

Rielasingen-Worblingen

»Wir sind Oberliga«

Mit dem 4:1 beim Freiburger FC schafft es der FC Rielasingen-Arlen als Meister der Verbandsliga in die Oberliga.

von Oliver Fiedler

Die Lizenzierung für die Oberliga ist bereits unter Dach und Fach. »Wir haben bis Ende Mai unsere Unterlagen für die Zulassung für die Oberliga fertig gehabt und auch schon die Genehmigung erteilt bekommen«, sagt Marketingchef Oliver Ley auf Nachfrage des WOCHEN-

BLATTs. Dennoch muss der Verein Geld in die Hand nehmen. Benötigt wird eine Tribüne; zudem sollen mit Containern Umkleidekabinen, Duschen und auch Toiletten am Kunstrasenplatz eingerichtet werden. Das werde zum Saisonstart noch nicht klappen, aber bis zum Oktober werde das wohl stehen, kündigte Ley an. Er rechnet mit Investitionen im mittleren sechsstelligen Bereich. Deshalb befinde man sich auch in Verhandlungen mit der Gemeinde. In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch wird die Baumaßnahme zum Neubau einer Zu-

schautribüne als demontierbare Stahlrohr-Konstruktion (Kostenpunkt 520.000 Euro plus Fundamente) sowie Umkleide, WC-Anlage, Schulungsraum und einiges mehr in Modulbauweise vorgestellt. Bei einem positiven Bescheid durch den Gemeinderat ist eine Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 250.000 Euro geplant, heißt es in der Tagesordnung. Hinzu käme möglicherweise ein Zuschuss des badischen Sportbunds von 34.800 Euro.

Mehr zum Aufstieg des FC Rielasingen-Arlen lesen Interessierte auf Seite 6.

Worblingen

Piratenfest im Naturbad

Traditionell findet jedes Jahr ein Piratenfest im Naturbad in Worblingen statt. Am Pfingstsonntag ab 10 Uhr wird ein buntes Programm unter anderem mit Feuershow und Spielen geboten. Das Naturbad hat auch in der vergangenen Badesaison am Qualitätsmanagement für Schwimm- und Badeteichanlagen teilgenommen. Von der »Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer« wurde dem Bad eine gute Wasserqualität (Gesamtindex: 1,6) für 2018 bescheinigt, teilte die Gemeinde mit. Pressemeldung

Durchfahrt wieder frei

Die Zeit der Umleitungen aufgrund der fehlenden Durchfahrtsmöglichkeiten in der Erzbergerstraße gehören seit Montag der Vergangenheit an. Fristgerecht konnte die Stadtverwaltung die Straße wieder freigeben. Die betonierte Fußgängerüberquerung zwischen den beiden neugestalteten Abschnitten der Hegaustraße ist inzwischen ausgehärtet, sodass der Individualverkehr aber auch die Stadtbushlinie wieder ungehindert die Erzbergerstraße entlang fahren kann.

Stefan Mohr

- Anzeige -

Gaienhofen-Horn

HIRSCHEN-ABLEGER

Entspannt Urlaub machen auf der Höri, das geht im neuen »Boardinghouse Bodensee« in Horn. Das stilvolle Haus ist ein neues Angebot des Gasthauses Hirschen und eine ideale Adresse für Individualurlauber, Familien oder Menschen, die sich länger am Bodensee aufhalten möchten. Einen Einblick gibt es auf **Seite 18 und 19.**



Region

HEISS, HEISSER, MAUCH!

Die heißesten Sommer Rabattaktionen erwarten Sie beim Räumungsverkauf vom 05.06. bis 11.06. in Ihrer Gärtnerei Mauch in Hilzingen. Kommen – Sehen – Staunen und Pflanzenträume erleben. Mehr auf **Seite 8 und 9.**



Aach

Gemeinsame Sache für Menschenrettung

Ein sehr anspruchsvolles Übungsobjekt hatten sich die Feuerwehren Aach und Volkertshausen mit einem Wohnhaus für 16 Familien in der Ettenbergstraße vorgenommen.

von Oliver Fiedler

Schon seit Jahren proben beide Wehren im Rahmen ihrer Kooperation abwechselnd in beiden Gemeinden. Dieses Jahr stand die Feuerwehrprobe unter einem besonderen Stern, mit dem neuen Volkertshäuser Kommandanten Uwe Engel und seinem Vorgänger Jürgen Sapper, der als Einsatzleiter für seine Wehr diesmal nicht zusehen musste, sondern mit seinem Aacher Kollegen Tobias Graf hier routiniert die über 60 im Einsatz befindlichen Feuerwehrleute bei ihrem Einsatz leitete. Volkertshausens neuer Bürgermeister Marcus Röwer informierte mit Moderator Dirk Schmid die Rettungsleitstelle, danach lief fast alles wie am Schnürchen. Beim angenomme-

nen Dachstuhlbrand im oberen Geschoss des Wohnhauses ging es erst für die zuerst eingetroffenen Rettungskräfte darum, am Fenster befindliche Bewohner zu beruhigen, um einen Paniksprung zu verhindern, wenige Minuten später war die Verstärkung aus Volkertshausen da, auch die Engener Drehleiter, die in diesem Fall automatisch alarmiert wurde, stand dank routinierter Kräfte blitzschnell. Und fast ebenso schnell war eine Löschwasserversorgung mit

Dachstuhlbrand und drei Verletzte

zwei Pumpen aus dem Aachkanal aufgebaut worden, um hier den Löschangriff von drei Seiten anzugehen. Drei Verletzte, die nach Stürzen besonderer Fürsorge bedurften, übergaben die Feuerwehrleute bei der Probe an die Einsatzkräfte des DRK Aach-Eigeltingen, die ihr mobiles Lazarett im Umfeld aufge-



Menschenrettung aus einem brennenden Dachgeschoss stand bei der gemeinsamen Hauptprobe der Feuerwehren Aach und Volkertshausen in Zusammenarbeit mit dem DRK im Vordergrund. sub-Bild: of

Singen



Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt zu seinem Sommerkonzert ein.

sub-Bild: FWG

»Don't stop us now«

Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt zu Sommerkonzert ein.

Die Musik-Arbeitsgemeinschaften des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums laden herzlich ein zum diesjährigen Sommerkonzert in das Foyer des FWG am Donnerstag, 6. Juni, um 19 Uhr. Über 100 Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, unvergessliche Titel wie »Bohemian Rhapsody«, »Africa«, »Conquest of Paradise«, »Titanic«

und viele andere Highlights zu präsentieren.

Am Freitagnachmittag beginnen die Musikräume zu erklingen und zahlreiche engagierte junge Musiker der Klassenstufen acht bis zwölf in Mitteloberstufenchor, Bigband und Concerto Wöhler machen musikalisch motivierte Überstunden. So wurde auch in den vergangenen Monaten und während einer dreitägigen Probefreizeit in Überlingen mit viel Musizierlust und Sorgfalt und unter

der bewährten Leitung des Kollegiums aus Monika Blaser-Eppler, Alexandra Kapfer, Vanessa Sabo, Florian Götzler, Walter Müller Fahlbusch und Hartmut Kasper, ein vielseitiges Programm erarbeitet. Auch Dirigentinnen-Nachwuchs wird in Aktion treten: die Chor- und Orchestermentorinnen Mara Freiberg und Anna Zimmermann werden erstmals am Dirigierpult stehen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Pressemeldung

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 6. Juni, um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Thema des Abends ist »Aufenthalt in Wald und Flur«. Hierzu ist eine Bildbesprechung geplant. Deshalb bitte Fotos auf USB-Stick zu diesem Thema mitbringen. Im Anschluss werden Aufnahmen von der Fotowandlung zu den Heidenhöhlen bei Stockach-Zizenhausen gezeigt.

Pressemeldung

Hilzingen



Ein schönes abwechslungsreiches Programm boten die Gitarrenklassen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau Ende Mai in der gut besuchten Evangelischen Kirche in Hilzingen, in der Konzertreihe »Gitarrenmix« um die Gitarren-Lehrkräfte Christian Sorger, Thomas Reiser und Stephan Mankiewicz. sub-Bild: JMS

Ankündigung

Der Fanfarenzug Blau-Weiß Singen e.V.

feiert seinen

40. Geburtstag

Wann: 10.10.2020

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Wo: Bürgersaal / Rathaus Singen und anschließendem Sternmarsch zum Rathausplatz mit vielen tollen Fanfarenzügen

Achtung

Wir wollen mit Dir zusammen feiern.

Wir suchen Dich

Warst Du schon einmal beim Fanfarenzug Blau-Weiss, dann melde dich bitte bei uns

unter: www.fz-blauweiss-singen.de oder www.facebook.com/FZBlauWeissSingen/ oder einfach unter der Telefonnummer von Markus Honeck 0171 5340641

baut hatten. Der Singener Feuerwehrkommandant Andreas Egger als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters zollte den Einsatzkräften Respekt. Das Übungsobjekt sei sehr anspruchsvoll, auch wenn mit einem Dachstuhlbrand die leichtere Variante gewählt wurde, bei der man nicht auch noch alle Bewohner evakuieren müsste.



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Iss Leicht-Lyoner und -Fleischsalat

der leichte Genuss 100 g **1,20**

Presskopf

herzhaft gepökeltes Kopffleisch, feines Lyonerbrät und Gürkchen machen diese Spezialität aus 100 g **1,15**

Feuerwurst / Salsiccia

Feuerwurst mit Chili – Salsiccia mit Fenchel 100 g **0,95**

Lachsschinken

mild geräuchert und gesalzen 100 g **1,89**

Schweinehals

saftiger Braten oder Steaks 100 g **0,90**

Rinderschulter / -bug / - falsches Filet

für saftige Schmorbraten, Suppen oder Gulasch 100 g **1,25**

Hähnchenbrustfilet

einzelnd und schön pariert 100 g **1,18**

Cevapcici / Lammhackspieß

für den Grill oder die Pfanne 100 g **1,05**



Handwerkstradition
seit 1907

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.-p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
ANZEIGENVERBAND
SÜDWESTDEUTSCHER
ZEITUNGSVERLAG

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

AD A
ANZEIGENVERBAND
DEUTSCHER
ZEITUNGSVERLAG

WOCHENBLATT

Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon
076 33/39 65

Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag

FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

zart und mager Hähnchenkeulen gerne auch halbiert	AKTION Schweinege- schnetzeltes gerne auch küchenfertig	da freut sich der Mann Schärlippe fleischig frisch
100 g € 0,59	100 g € 1,09	100 g € 0,69
herzhaft deftig Krakauer und Käsekrakauer	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert	Klassiker vom Grill Original Singener Grillwurst
100 g € 1,19	100 g € 1,79	100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten	aus unserer Wursttheke Frühstücksrolle	Einfach lecker Porterhousesteaks DRY AGE, Iberico Kotelett vom Pata Negra Schwein Flank Steaks, Spidersteaks
100 g € 1,19	100 g € 1,39	
NEU! Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße, Ecke Achweg von 8.30 bis 13.00 Uhr.		

Wer tut was?

Das Heinrich-Weber-Parkhaus (Freiheitstraße 23, Singen) wird vom 17. Juni bis 11. Oktober 2019 saniert. Deshalb



können in dieser Zeit nur rund 20 Kurzzeitparkplätze (von montags bis freitags) beziehungsweise 80 Kurzzeitparkplätze an Samstagen zur Verfügung gestellt werden. Dauerparker dürfen ab 17. Juni das Parkdeck 1 benutzen, teilte die Stadt in einer Pressemitteilung mit. Die **Stadtwerke Singen** bitten um Verständnis, dass es während dieser dringend notwendigen Sanierungsarbeiten zu Behinderungen kommen kann. Für die Sanierung mittels eines kathodischen Korrosionsschutzsystems an Sockel und Bodenfläche haben die Stadtwerke 850.000 Euro eingeplant. swb-Bild: stm Pressemeldung

Die **Kinderkrippe Wunderfitz** feiert ihr zehnjähriges Jubiläum. Hierzu lädt sie alle Familien, Eltern, Freunde und Interessierte zum Tag der offenen Tür am 6. Juli von 12 bis 14 Uhr ein. Gäste sind herzlich willkommen, bei ihrem Besuch die Arbeit und Räumlichkeiten der Kinderkrippe kennenzulernen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Pressemeldung

Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Friedingen-Schlatt probt fleißig, denn am kommenden Sonntag soll das Programm perfekt stehen. Das Frühjahrskonzert findet am Pfingstsonntag, 9. Juni, um 18 Uhr in der Hohenkrähenhalle statt.



Zu hören gibt es vom Akkordeon-Orchester einen bunten Melodienstrauß mit bekannten und schwungvollen Stücken, so unter anderem »Der Barbier von Sevilla«, »Der dritte Mann«, »You raise me up« und vieles mehr. Mitwirkende sind außer der Spielgemeinschaft auch das Akkordeon-Ensemble Konstanz sowie Karl Schwegler an der Zither. Als Musikfreund sollte man sich dieses Highlight nicht entgehen lassen, heißt es in der Ankündigung. swb-Bild: Verein

Singen - Ortsteile

Zwei neue Ortsvorsteher im Blick

Die Wahl zu den sechs Ortschaftsräten in Singen hat, beziehungsweise wird, zu verschiedenen Veränderungen führen. Im Juli werden die Ortsvorsteher neu gewählt – zwei davon in Hausen und Beuren werden ihr Amt neu bekleiden. Zahlreiche neue Ortschaftsräte wurden gewählt. In Friedingen gelingt einem sogar ohne Listenplatz der Sprung in den Rat.

von Stefan Mohr

Deutlicher Wahlsieger in Hausen war die Hausener Bürgerliste (HBL), die 67,2 Prozent der Stimmen holte und nun mit fünf statt drei Sitzen die Mehr-



heit im Rat stellt. Nach dem Rückzug von Ortsvorsteher Thomas Stocker kommt die Freie Wählervereinigung Hausen mit 32,8 Prozent nur noch



Zwei der sechs aktuellen Ortsvorsteher aus den Singener Stadtteilen scheiden aus: Wolfgang Werkmeister aus Beuren (rechts) sowie Thomas Stocker aus Hausen (oben Mitte). Markus Moßbrugger (Schlatt), Roland Mayer (Friedingen), Stefan Dunaïski (Bohlingen) und Bernhard Schütz (Überlingen) (v.l.) traten wieder an.

swb-Bild: Stadt Singen

auf drei Sitze. Matthias Jäger (261), Kirsten Haupt und neu Jeannine Paolantonio. Die HBL ist mit Stimmenkönigin Claudia Ehret (582), neu Andreas

Stocker (312), Martin Meitz (311), neu Klaus Bölle (273) und neu Patrick Groschinski (188). Der scheidende Ortsvorsteher

Stocker wünscht sich seine bisherige Stellvertreterin Claudia Ehret als Nachfolgerin und geht von ihrer Wahl auf, erklärt er auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Allerdings müsse der Gemeinderat in Singen die Wahl bestätigen, so Stocker. »Bei der letzten Wahl 2014 als meine Stellvertreterin waren drei Wahlgänge notwendig. Ich hoffe, dass dieses Mal problemloser durchgehen wird«, wünscht sich Stocker. Die Konstituierende Sitzung findet am Donnerstag, 11. Juli um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Beuren an der Aach

Ebenfalls einen neuen Ortsvorsteher sucht Beuren an der

Aach, nachdem Wolfgang Werkmeister nicht mehr angetreten war. Die meisten Stimmen erhielt der stellvertretende Ortsvorsteher, Stephan Einsiedler (446), dem gute Aussichten auf das Amt nachgesagt wurden. Werkmeister geht davon aus, dass Einsiedler am Mittwoch, 17. Juli, 19 Uhr vorgeschlagen wird, sagte er auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Schließlich sei er bereits sein Stellvertreter, auch habe er die meisten Stimmen erhalten, so Werkmeister. Ebenfalls im Ortschaftsrat: Ralf Futterknecht (443), neu Anja Schädler (385), Stefan Kroll (382), neu Timo Roth (369), neu Ines Höner (364), neu Helmut Brütsch und Martin Feuerstein (347).

Friedingen

Ziemlich durcheinander gewirbelt wurde der Ortschaftsrat in Friedingen. Waren bei der letzten Wahl noch zwei Listen angetreten: die Freien Wähler sowie die Unabhängige Liste Friedingen (ULF). Letztere hatte 2019 vergessen, die Liste einzureichen. Aufgrund dessen musste die ULF vor der Wahl eine große Werbeaktion inszenieren. Doch statt der 2014 erungenen vier Sitze Ortschaftsräte gelang nur Florian Neurohr der Einzug. Beeindruckend: seine 339 Stimmen erhielt er händisch, indem die Wähler seinen Namen unter die Liste geschrieben hatten. Der stellvertretende Ortsvorsteher

Peter Nägele (ULF) verpasste mit 263 Stimmen hingegen knapp die Wiederwahl. Die Freien Wähler erhöhten daher ihren Sitz von vier auf sieben. Neben Stimmenkönig Florian Mayer 499 wurden Hans-Georg Epplen, Stefan Vogelreiter und Roland Mayer wieder sowie Sabrina Falkner, Claudia Denzel und Peter Gäng neugewählt. Wie Ortsvorsteher Roland Mayer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, gehe er davon aus, dass er als Ortsvorsteher wiedergewählt werde.

Wahlergebnisse anderer Ortsteile

In Bohlingen wurde Wolfgang Klaiber mit 596 Stimmenkönig knapp vor dem Ortsvorsteher Stefan Dunaïski 574 gewählt. In Überlingen am Ried gewann die CDU mit 56.96 Prozent fünf Sitze. Stimmenkönig wurde Ortsvorsteher Bernhard Schütz mit 719. Die Freie Wählervereinigung Überlingen holten 43,05 Prozent. Die meisten Stimmen für die FWV gewann Andrea Schwegler mit 533. In Schlatt unter Krähen gewannen die Vereinigten Wähler 55,4 Prozent und bekommen vier Sitze. Stimmenkönig wurde Ortsvorsteher Markus Moßbrugger mit 829. Die Freie Wähler Vereinigung gewann mit 44,6 Prozent ebenfalls vier Sitze. Die meisten Stimmen für die FWV holte Angelika Oexle mit 398.

Leserbrief

Notwendigkeit Oberzentrum

Die Redaktion erreichte ein Leserbrief: »Ein ambitioniertes Ziel, das man bisher viel intensiver hätte verfolgen müssen. Wenn man sich vorstellt, welche wirtschaftliche Bedeutung Singen mit fast 50.000 Einwohnern für den gesamten Hegau hat, dann ist das kein Greifen nach den Sternen, sondern für den Wirtschaftsraum zwingend notwendig. Dies gilt auch für die Bedeutung von Singen als Bildungs- und Kulturstandort. Deshalb finde ich es gut, dass die Neue Linie immer wieder dieses Thema anmahnt, eine Aufstockung von Singen ist letztlich mit wichtigen zusätzlichen Fördermitteln verbunden. Bisher ist Singen als Mittelzentrum eingestuft. So wie andere Städte im Landkreis, aber dennoch nicht die wirtschaftliche Bedeutung haben wie Singen. Es gibt vergleichbare Städte, die kleiner sind als Singen und nicht über die wirtschaftliche Substanz verfügen und von den Fördermitteln partizipieren. Deshalb verwundert es mich, dass dieses wichtige Thema so schleppend behandelt wird.« Matthias Diehr, Singen

Mit dem Rad auf Suchfahrt

Die legendäre Bildersuchfahrt des Narrenverein Neu-Böhringen per Fahrrad findet auch dieses Jahr wieder am Pfingstsonntag, am 9. Juni ab 10 Uhr statt. Die Strecke ist kinder- und familienfreundlich und nicht allzu lang (ca. 18 km). Alle die mitfahren, können sich zwischen 10 und 12 Uhr anmelden und starten. Einzelstarter kostet 4 Euro und Gruppen bis

maximal vier Personen 12 Euro. Jeder Teilnehmer erhält einen kleinen Preis. Ab 10 Uhr gibt es für alle Nicht-Radfahrer die Möglichkeit sich im Vereinshüsli, bei einem Frühschoppen, Mittagessen oder Kaffee und Kuchen zu treffen. Für das leibliche Wohl wird natürlich von seiten des Vereins gesorgt. Pressemeldung

Leserbrief

Würdige Ortsmitte

Lob und Dank gebührt den Herren Thomas Relling und Ortsvorsteher Stefan Dunaïski, welche sich entschlossen haben, das Gasthaus »Sternen« zu renovieren und am Aachufer ein Erholungsgebiet zu schaffen, wo sich die Menschen in Frieden und Eintracht treffen können und somit der Ortsmitte ein würdiges Gepräge geben. In der Geschichte war der Ort Bohlingen ein wichtiger Mittelpunkt im Hegau. Er gehörte dem Besitz und der geistlichen Herrschaft des Erzbischofs von

Konstanz und der freien Reichsabtei Salem an. Geschichtsquelle, das Buch »Schloß und Güter« vom Jahr 1734, Eigentümer des Buches war der verstorbene Päpstliche Hausprälat Prof. Dr. Simon Weber, Domkapitular in Freiburg, und sein Bruder Johann Weber, Landwirt und Gerber. Der bedeutungsvolle historische Ort Bohlingen war auf dem Weg, ein Schlafort zu werden. Man wünscht dem Heimatort Bohlingen eine gedeihliche, segensreiche Entwicklung zum Wohle aller hier lebenden Menschen.

Gebhard Simon Weber, Bohlingen/Hegau

Singen

Quadratisch - praktisch - sonnig

Am Samstag war es soweit. Der Wochenmarkt ist zurück auf dem Herz-Jesu-Platz.

von Oliver Fiedler

Am Samstag ist der Wochenmarkt nach über eineinhalb Jahren Baustelle auf den Herz-Jesu-Platz zurückgekehrt. Damit endete das Provisorium auf der Alpenstraße und nun solle wieder auch vollständige Barrierefreiheit für den Marktplatz ermöglicht werden. Die Freude über breite Marktgassen auf den neuen Platzquadraten ist allerdings



Am »alten - neuen« Platz ist der Singener Wochenmarkt seit Samstag. swb-Bild: of

noch verfrüht gewesen. Auf den Platz aufgebrachte Spraymarken signalisieren, dass es in Zukunft doch um einiges enger hergehen wird, um eine zusätzliche Marktgasse zu ermöglichen, wie von den Standbetreibern zu erfahren war. Weiter genutzt wird der Vorplatz der Herz-Jesu-Kirche für die größeren Fahrzeuge. Angesichts des ersten Sommertags mit Saison wurde von den Marktbetreibern festgestellt, dass sie nun doch ganz schön in der Sonne stehen. Einige neue Händler haben sich in das neue Marktgefüge dazu gesellt.

Vereine

Singen

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Am Sonntag, 16.6. ab 9.30 – 11.30 Uhr ins Restaurant Margicos, Haselbusch 14, Singen zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen. Interessenten und Gäste sind willkommen. Weitere Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 17-18 und 18.15-19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorenachmittag, Do., 6.6., 14.30 Uhr, Scheffelstube Hertrich, Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Kurs »Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind«, Fr., 5.7./12.7./19.7. jeweils, von 9 – 11.30 Uhr, Zelglestr. 6, Singen. Anmeldung erforderlich. Info und

Anmeldung unter Telefon 07731/99830 oder E-Mail: Laura.Haist@johanniter.de.

KANU-CLUB

Schnupperpaddeln für Jedermann, Sa., 8.6., ab Vereinsgelände Iznang.

NATURFREUNDE

Nächstes Treffen, Do., 6.6., 14.30 Uhr im Vereinsheim.

RIG-HEGAU

WD Dittus Bahn Cup, Omnium, Do., 6.6., 18.30 Uhr, Sommerbahn, Radrennbahn Singen, Bohlingerstr. 26, Singen. Eintritt frei.

SCHNUPFVEREIN

Monatsversammlung, Do., 6.6., 19 Uhr, in der Singener Weinstube.

SCHWARZWALDVEREIN

Busfahrt in den Bregenzer Wald nach Bezau, So., 16.6., Treffpunkt: 7.30 Uhr, Parkplatz Hallenbad. Weitere Infos: 07731/42395.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Nächste Chorprobe, Do., 6.6., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße, Singen.

Singen-Bohlingen

Ehrensänger beim Aachtalchor

Bei der Hauptversammlung des Aachtalchors Bohlingen wurde Bernhard Schütz zum Ehrensänger ernannt.

Mit dem Lied »Leben ist mehr« eröffnete der Aachtalchor Bohlingen in Begleitung der Chorleiterin Sylvia Tröndle am Klavier seine Hauptversammlung. Bernhard Schütz, Ortsvorsteher von Überlingen am Ried, wurde für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft zum Ehrensänger ernannt. Er bereicherte den Chor in dieser Zeit nicht nur durch seine sichere und schöne Bassstimme, sondern war über 20 Jahre als Dirigent des Männerchores und viele Jahre als zweiter Vorstand des Vereins aktiv. Überrascht zeigte sich Ingrid Haberkorn über die Ehrung, die ihr für zehn aktive Sängerjahre im Chor zuteil wurde. Die Ehrungen für regelmäßige Probenbesuche gingen diesmal an sechs Sängerinnen des Chores. Christine Schnell, stellvertretende Ortsvorsteherin, dankte dem Verein für sein Engagement in Bohlingen an der Marktgasse der Sichelhenke



Die Geehrten und der 1. Vorsitzende des Aachtalchor (v.l.): Bernhard Schütz, Dr. Wieland Spur, Ingrid Haberkorn. swb-Bild: Verein

und für die gelungene Soirée. Es sei nicht selbstverständlich, dass in einer Gemeinde dieser Größe neben dem Kirchenchor auch ein zweiter Chor so viele Jahre existiere. Die Kassiererin Helga Motel stellte in ihrem Bericht eine ausgeglichene Bilanz vor und betonte, dass die Teilnahme an der Sichelhenke eine wichtige Finanzspritze für den Verein darstellt. Mehrfach gelobt wurde die Arbeit der Chorleiterin Sylvia Tröndle. Sie schaffe es, mit ihrer humorvollen und unnachgiebigen Art immer wieder, den Chor für neue musikalische He-

erausforderungen zu begeistern. In ihrem Bericht dankte sie allen Sängern für den konsequenten Probenbesuch und die Offenheit gegenüber ihren Ideen. Sie habe Freude daran, den Chor zu leiten, denn »ohne Musik wär' alles nichts«, gab sie, Mozart zitierend, zu bedenken. Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgte die anstehende Neuwahl. Alle Amtsinhaber stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt. 1. Vorsitzender Dr. Wieland Spur; 2. Vorsitzender Anton Auer; Kassierer Helga Motel; Schriftführer Max Heltmann. Pressemeldung

Rielasingen

Von Nordkap und Bergenbahn

Zu einer außergewöhnlichen Fotoreise durch Norwegen lädt das Bildungswerk der Kirchengemeinde Aachtal am Dienstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr in die Unterkirche St. Bartholomäus nach Rielasingen ein. Cornelia Boosz zeigt Highlights aus mehreren Reisen mit Rucksack und Zelt, zu Fuß über 1000 Kilometer mit der spektakulären Bergenbahn über den Polarkreis, mit der Flombahn an den Nationalpark der Hardangervidda, an der schönen Küste entlang mit der Hurtigrute zum Nordkap. Pressemeldung

Wahlen beim FC Steißlingen

Die Jahreshauptversammlung des FC Steißlingen findet am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr im Clubheim des FC Steißlingen statt. Laut der Tagesordnung finden satzungsgemäße Neuwahlen statt. Pressemeldung

Termine

Büro der Tourist-Information Singen in der Stadthalle während der Pfingstferien, Di., 11.6., bis einschl. Fr., 21.6., geschlossen. Tourist-Information in der Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, Tel. 07731/85-262, geöffnet wie üblich werktags 9 – 18 Uhr, samstags 10 – 13 Uhr.

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind bei der AWO-Elternschule Singen, Kurs ab Mi., 26.6., 19.30 Uhr (drei Abende) beim Malteser Hilfsdienst, Schwarzwaldstr. 2c. Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Waldprojekt für Grundschulkinder der AWO-Elternschule: Restplätze für Kurzentschlossene! Mo., 17.6. – Mi., 19.6. und Fr., 21.6., jeweils 8 – 12.30 Uhr Entdeckungstouren im Frieden-

ger Wald mit erfahrenen Betreuern. Anmeldung unter Tel.: 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 5.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Stadtseniorenrat Singen: »Beratungstermin« immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 – 12 Uhr, kennenlernen, reden, spielen. »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-

Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de. »ZWAR – zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine der Gruppen unter www.zwar-singen.de.

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich Di., 11.6., 14 Uhr, im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67.

AWO-Clubprogramm vom 6. – 12.6. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., ca. 10.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Sa., 11-15 Uhr Grillen in Horn (Anm. erf.). Mo. und Di. Tagesstätte geschlossen! Mi., vormittags TAST geschlossen – Gedächtnistraining ent-

fällt! 15-18 Uhr Süßes in der Tagesstätte (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

»Waldlaufmamis« jetzt zwei Mal pro Woche: dienstags 9.30 – 11.30 Uhr und freitags ab 9 Uhr bietet die AWO-Elternschule Sport im Freien mit anschl. Chill-out und Austausch im Café an. Treffpunkt jeweils Parkplatz Ecke Überlinger Straße/Sonnenbühl; Einstieg jederzeit möglich. Info: 07731/958081, www.awo-konstanz.de. **Jahrgang 1936/37:** nächstes Treffen am 5.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 – 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weibischhof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler).

St. Josef: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12.30 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Mo., 10 Uhr ökum. Gottesdienst.
St. Peter und Paul: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.
»Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.
»ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 8./9./10.6.2019: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. Mo., 10 Uhr gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst im Grünen, Liebfrauenkirche. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10 Uhr gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst im Grünen, Liebfrauenkirche. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr internat. Pfingstgottesdienst und Kindergottesdienst in der Markuskirche. Mo., 10 Uhr gemeins. ökumen. Gottesdienst im Grünen, Liebfrauenkirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Pfingstsonntag Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 10.30 Uhr Regio-Gottesdienst mit Taufen

in Ludwigshafen. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 8./9./10.6.2019: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst, anschl. gemeins. Mittagessen. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
08./09.06.2019
Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023
10.06.2019
Chr. Rudolf, tel. 07738/285

Singen

Majestätisch und Altbekanntes

Das traditionelle Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums findet am Donnerstag, 6. Juni um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums statt.

Majestätisch eröffnet wird das Konzert vom Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz mit zwei Tanzsätzen aus »Le roi s’amuse« von Léo Délibes. Im Dreivierteltakt geht es anschließend weiter mit Dmitri Shostakovichs »Walzer No. 2« aus der Suite für Variété-Orchester, bevor der »Tango d’amour« von Susan Day den

Hoffnung auf Wiedersehen – von Erinnerungen an vergangenes Schönes und der Hoffnung, dass es die Zukunft wieder bringt. Dabei singt der Chor erstmals auch ein Stück in albanischer Sprache. Unter anderem werden zu hören sein: »Say you won’t let go« von James Arthur, »Fix You« von Coldplay, »Mike« von Elvana Gjata und Ledri Vula sowie »Weit weit weg« von Huber von Goysern. Ein fetziges Medley mit schmissigen Broadwaymelodien ergänzt das Programm. In diesem Jahr haben wieder mehrere Schüler die Chormentorenausbildung erfolgreich



Das Orchester des Hegau-Gymnasiums. swb-Bild: Schule

Tanzreigen abrundet. Des Weiteren entführt das Schulorchester mit Filmmusik von John Williams in »Harry Potters Wondrous World« und vier junge Orchestermentorinnen schwingen ihren Taktstock zu »Magic Carpet Ride« von Peter Wilson. Darüber hinaus brilliert Musikabiturient Tizian Mattes während der orchestralen Fassung von Totos »Africa« am Marimbaphon als Solist. Zum Abschluss kündigen musikalische Vorboten bereits die im Juli geplante Orchesterreise in die französische Partnerstadt La Ciotat an: man darf sich dabei auf Titel wie »La jument de Michao«, »On écrit sur les murs« und »Ensemble« freuen. Der Schulchor, unter der Leitung von Matthias Wodsak, widmet sich dieses Jahr Liedern, die eine nostalgische Stimmung haben. Sie handeln vom Verlässensein und der

absolviert. Es sind jetzt fünf. Sie alle wollen im Konzert zeigen, was sie gelernt haben. Am Klavier begleitet gekonnt Lukas Fritschy. Last but not least präsentiert das Vororchester, unter der Leitung von Fabian Stoffler, Werke, die in den vergangenen Monaten von den Nachwuchsmusikern und -musikerinnen des Hegau-Gymnasiums mit viel Herzblut einstudiert wurden. Das Publikum darf sich auf altbekannte Melodien freuen, die jeder Spatz von den Dächern trällern kann und die Zuhörer zum Mitsummen einlädt: So erklingt der Folksong-Klassiker »500 Miles« ebenso wie die Popballade »I’m Sailing« des unvergessenen Rod Steward. Viel Freude beim Zuhören! Der Eintritt zu dem Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums ist frei; um Spenden wird gebeten.

Pressemeldung

Singen

Fairtraders & Foodsharing

Zur Vorführung des Films Fairtraders durch das kommunale Weitwinkel-Kino in der letzten Ausgabe ist ein kleiner Fehler unterlaufen: Der Name der Leiterin von

Foodsharing Singen lautet Uta Maria Jürgens. Bei Fragen zum und Interesse am Lebensmittelretten kann man sie via u.m.juergens@uta.info erreichen. Pressemeldung

Bietingen

50 Jahre Kinderlachen

Mit einem Gottesdienst und anschließendem Fest-Nachmittag feierte der Bietinger Kindergarten St. Raphael am Sonntag sein 50-jähriges Jubiläum. Auch viele ehemalige Kindergartenkinder sind ihrem früheren Kindergarten noch immer verbunden.

von Aline Riedmüller

»Bitte die Hand heben, wer schon als Kindergartenkind hier im Kindergarten war« forderte die Leiterin Imelda Egger die Geburtstagsgäste an den Tischen auf. Einige Hände gingen darauf nach oben. Bei sonnigem Wetter bot das große Gelände des Kindergartens viel Platz für allerlei Festprogramm und den Treffpunkt mehrerer Generationen. Für das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen blieb nicht viel Zeit, denn besonders für die Kinder gab es viele Spielstationen zu entdecken. Noch mehr Ehemalige versteckten sich hinter den Kulissen des Kasperletheaters: Die Erzieherinnen im Ruhestand verzauberten mit dem Kasperle, Gretel und dem Seppel in einer liebevollen und zum Fest passenden Neuauflage. Für die Erwachsenen war vor allem die Fotoausstellung im Kindergartenflur interessant: Mehrere Generationen sind



In 50 Jahren Kindergartengeschichte des Bietinger Kindergartens konnten einige ehemalige Kindergartenkinder die Hand heben. sub-Bild: ar

dort abgebildet – bei Festen und Ausflügen, von 1969 bis heute. Musikalisch unterhielt der Musikverein Bietingen, welchen der Vorsitzende Daniel Brachat auch als »Ehemaligen-Orchester« bezeichnete – »Die meisten von uns Musikern waren auch früher hier im Kindergarten«, schmunzelte er.

Feierlicher Gottesdienst

Am Vormittag fand ein festlicher Gottesdienst in der Kirche statt. Er thematisierte den Patron des Kindergartens: den Engel und Lebensbegleiter St. Raphael. Stellvertretend für die Seelsorgeeinheit Gottmadingen als Träger des Kindergartens, dankte Dekan Matthias Zim-

mermann den Erzieherinnen »Für das, was sie zum Wohl der Kinder und Familien hier im Dorf tun«. Die 46 Plätze des katholischen Kindergartens sind zurzeit voll besetzt. Die Kinder von drei bis sechs Jahren sind in zwei Gruppen aufgeteilt. »Wir haben bisher immer alle Bietinger und Ebringer Kinder aufnehmen können«, betonte die Leiterin Imelda Egger. Ab September wird der Bietinger Kindergarten zusätzlich Platz für zehn Krippenkinder von ein bis drei Jahren schaffen. Zwei Erzieher werden ab dann das bisher fünfköpfige Erzieher-Team ergänzen. Größere bauliche Veränderung hat der Kindergarten nicht er-

lebt. Mehr dagegen habe sich in den letzten fünf Jahrzehnten erzieherisch verändert, erklärte Imelda Egger. Schon seit 30 Jahren ist sie die Leiterin des Kindergartens. Die hohe Akzeptanz des Kindergartens in den Dörfern Bietingen und Ebringen zeigt sich auch durch viele Sponsoren – Imelda Egger zeigt sich sehr dankbar für zahlreiche Sach- und Geldspenden. Auch hinter dem Catering Maier steckten ehemalige Kindergartenkinder, welche mit einem Mittagsbuffet zum Selbstkostenpreis bewirteten.



Bietingen



Drei Kapellen aus Kuppingen, Schlatt am Randen und Rielasingen-Arlen unterhielten die Gäste beim Vatertagsfest des Musikvereins Bietingen. swb-Bild: ar

Petrus lacht am Vatertag

Der Musikverein Bietingen sorgte mit seinem Vatertagsfest bei bestem Wetter für ausgelassene Stimmung bei Gästen jeden Alters. Ein Höhepunkt für Kinder war die Mitmachstation.

von Aline Riedmüller

Sonnige Stimmung und schwungvolle Musik gab es in diesem Jahr beim Vatertagsfest des Musikvereins Bietingen. Viele hungrige und durstige

Gäste fanden am Vatertag bei bestem Wetter den Weg auf den Schulhof der Grundschule Bietingen. Neben selbstgemachten Speisen wie Braten, Steak und Kartoffelsalat wurde Blasmusik geboten: Die Musikvereine Kuppingen, Schlatt am Randen und Rielasingen-Arlen sorgten für Feststimmung. Dank vieler Sponsoren gab es bei der großen Tombola wieder viele Gewinner. Die Kinder wurden in einer Kinderecke mit Luftballons und einer Mitmachstation betreut.

Waldshut/Singen

Zweimal Silber und Bronze für BGC

Jeweils am Wochenende nach Christi Himmelfahrt finden die badischen Kombi-Meisterschaften der Minigolfer statt. Im Rahmen dieses Turniers werden insgesamt acht Runden, abwechselnd jeweils vier auf den Hindernissystemen Beton und Eternit gespielt. Die diesjährigen Meisterschaften fanden in Waldshut statt, wobei der BGC Singen mit insgesamt fünf Aktiven am Start war. Bei den Seniorinnen I konnte Christine Feucht an ihre guten Ergebnisse aus dem Ligenpielbetrieb anknüpfen. Während der ersten beiden Turnierrunden lag sie mit der späteren Siegerin in ihrer Kategorie, Beatriz Grüßinger aus Rheinstetten, gleich auf, um nach der dritten Runde sogar mit einem Schlag die Tabellenführung zu übernehmen. Zwischen Runde vier und acht verlor Christine Feucht gegenüber ihrer Mitkonkurrentin aus Rheinstetten bedauerlicherweise Schritt für Schritt an Boden. Jedoch konnte sie den zweiten Platz mit 233 Schlägen im vereinsinternen Duell noch vor Claudia Hengstler mit 237 Schlägen behaupten.

Bei den Damen konnte Christina Linke-König ihren zweiten Platz aus dem Vorjahr verteidigen, in der Gesamtrangliste aller Teilnehmer klassierte sie sich mit 235 Schlägen genau in der Mitte zwischen Christine Feucht und Claudia Hengstler. Alle drei Singener Damen konnten übrigens auf dem Hindernissystem Beton mit zumindest jeweils einer herausragenden »grünen« Turnierrunde, das bedeutet mit einem Rundenergebnis unter 30 Schlägen, aufwarten. Selbstverständlich sind Christine Feucht, Claudia Hengstler und Christina Linke-König für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Christina Linke-König wird dabei auf dem System Beton versuchen, in Künzell (Hessen) ihren Vize-Meister-Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen. – Auch Horst Linke als 17. bei der Konkurrenz der Senioren II sowie Kevin König als Sechster bei den Herren konnten sich für die Deutschen Meisterschaften 2019 qualifizieren. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.bgc-singen.de.

Münchow
City-Markt Singen • E neu Kauf Rielasingen-Worblingen • E neu Kauf Moos
.....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried

SEIT ÜBER 90 JAHREN FÜHRENDER HERSTELLER VON FRUCHT- UND GEMÜSESÄFTEN

Albi Säfte und Nektare
verschiedene Sorten, z. B.
Albi Johannisbeernektar 1 L,
Albi Mangonektar 1 L, Albi
Pink Grapefruitsaft 1 L

SUPER-KNÜLLER
0.99

Angebote gültig von **Donnerstag, 06.06. bis Samstag, 08.06.2019**
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Singen/Stockach

Torhungriger FC Singen

Auf der Zielgeraden der Landesligasaison kam der FC Singen richtig in Fahrt. Zehn Tore in zwei Spielen sprechen eine deutliche Sprache, dass die Last des Nichtgewinnenkönnens das Team wohl lange Zeit in der Rückrunde blockiert hat. 5:1 siegte die Stolpa-Elf zunächst gegen FV Walbertsweiler-Rengetsweiler Francesco Pierro, Alesssandro Fiore Tapia (2), Christian Jeske sowie Daniel Antunes Simoes erzielten die Treffer beim letzten Heimspiel der Saison. Zum Abschluss ge-

wann der FC Singen dann mit 5:2 beim FC 07 Furtwangen. Franseco Piero traf gleich dreifach und Christian Jeske doppelt. Freuen kann sich der VfR Stockach. Trotz einiger Schwächeperioden hat der Wieder-Aufsteiger einen beachtlichen 7. Platz zum Abschluss erreicht und sitzt damit gut im Sattel. Da mit größter Sicherheit der SC Gobi aus der Bezirksliga aufsteigt und der Hegauer FV in die Relegation kommt, kann die Liga auch wieder spannender werden. Stefan Mohr

Rielasingen-Arlen/Offenburg

FC Rielasingen in der Oberliga

Ausgelassen und euphorisch konnte der FC Rielasingen-Arlen am Samstag seine Meisterschaft in der Verbandsliga feiern und das wurde wirklich ausgiebig zelebriert nach der erfolgreichen Titelmission in Offenburg.

von Oliver Fiedler

Mit 1:4 wurden die Gastgeber am Schluss recht eindeutig geschlagen, wenn das Spiel auch erst mal mit einem Rückstand ab der 33. Minute begann. Zwar sorgte Silvio Battaglia postwendend vier Minuten später für den Ausgleich, doch der Blick ging immer zum zeitgleich spielenden Freiburger FC, der an diesem Nachmittag den SV Kuppenheim mit 7:0 vom Platz fegte. Eine Stunde und eine Minute, in der Offenburg auch schon fast wieder in Führung gegangen wäre, mussten die Fans auf die erste Erlösung warten. Thomas Kunz lieferte die Kopfball-Vorlage für Benjamin Winterhalter bei einem Freistoß, der die Fans und das Team jubeln ließ. Dann ließ sich der FC Rielasingen-Arlen bei sommerlichen Temperaturen nicht mehr bremsen: Thomas Kunz wurde zum Helden des Tages: in der

74. und 85. Minute machte er den Sieg perfekt, der auch schon in Offenburg sehr ausgelassen in den frisch übergestreiften Meistershirts gefeiert

Drei Neuzugänge sind mit Antonio Ruberto, Alen Rogosic, und Süleym Karacan durch den Verein bereits kommuniziert worden. »Es gibt jetzt einige



Ausgelassen wurde der Aufstieg gefeiert. swb-Bild: FCRA/Spang

wurde. 115 Tore haben die Spieler des 1. FC Rielasingen-Arlen in dieser Saison erzielt. Der Freiburger FC schaffte gerade mal 91 Tore, was über diesen einen Punkt Vorsprung hinaus den Unterschied deutlich macht.

Neue Gesichter

Nun geht's ab in die BaWü-Oberliga, was natürlich auch für den Verein eine Herausforderung wird.

Anfragen von Spielern, die bei uns dabei sein wollen, sagt der sportliche Leiter Oliver Hennemann auf Anfrage. Andere Spieler kehren dem Verein den Rücken. Rene Greuter werde zum Beispiel seine Laufbahn beim CFE Intependiente ausklingen lassen, sagt Hennemann. Zum 60. Dr.-Fritz-Guth-Turnier am 13. Juli werde man das neue Team präsentieren. »Natürlich wird die Priorität erst mal darin liegen, in der Liga

bleiben zu können, in der wir noch nie zuvor gewesen sind«, so Hennemann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Aufrüstung der Talwiese

»Wir haben bis Ende Mai unsere Unterlagen für die Zulassung für die Oberliga fertig gehabt und auch schon die Genehmigung erteilt bekommen, sagt Marketingchef Oliver Ley auf Nachfrage. Die Hürden zwischen Verbands- und Oberliga seien nicht allzu hoch. Aber investieren muss der Verein nun doch einiges, schon weil der alte Rasen auf der Talwiese nichts mehr hergebe. »Wir brauchen eine Tribüne, um mehr Platz für Zuschauer bieten zu können, mit Containerlösungen werden erst mal Umkleidekabinen, Duschen und auch Toiletten am Kunstrasenplatz eingerichtet.« Das werde zum Saisonstart noch nicht klappen, aber bis zum Oktober werde das wohl stehen, so Ley im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Der Gewinn aus dem Dortmund-Spiel reicht dafür lange nicht. Wir rechnen da schon mit Investitionen im mittleren sechsstelligen Bereich«, bleibt Ley noch vage. Aktuell befinde man sich auch in Verhandlungen mit der Gemeinde, die ja von solchen Investitionen auch für den Schulsport profitiere. Das Thema werde sicher auch zeitnah in öffentlicher Sitzung diskutiert.

Mein MAC-Moment

KUNST HAUTNAH ERLEBEN

Mit der Ausstellung »Pop-Art & Cars« hängt einer von Carmen Okles liebsten »MAC-Momenten« zusammen. swb-Bild: Dirk Patschkowski

Was war Ihr persönlicher MAC-Moment? Schreiben Sie uns: presse@museum-art-cars.com

Einen meiner vielen besonderen »MAC-Momente« hatte ich am Tag der Eröffnung des MAC 1 im November 2013. Ich hatte an keiner Baustellenführung teilgenommen und wusste überhaupt nicht, was mich im Museum erwarten würde. Wenn man sich so unvoreingenommen dem architektonisch unverkennbaren Museum nähert, ist man überwältigt, vor allem von dem einzigartigen Miteinander aus Raum und Gestaltung mit der gleichwertig gegenüberstehenden Kunst und den Automobilen. Nach diesen ersten Eindrücken war es mir klar, dass ich mich an diesem Ort einbringen möchte und mein bürgerschaftliches Engagement gut aufgehoben ist. Aus der bestehenden Mitgliedschaft des Fördervereins entwickelte sich daraus mein Wechsel in den Vorstand. Ich möchte keines der Erlebnisse im und mit dem MAC 1 missen. Einer meiner liebsten

»MAC-Momente« ist aber der Workshop für Kinder in den Sommerferien 2017, in dem es um Pop-Art-Gestaltung ging. Werke des amerikanischen Pop-Art-Künstler James F. Gill waren zu jener Zeit gerade in der Ausstellung »Pop-Art & Cars« im MAC 1 zu sehen und die Kinder konnten sich davon inspirieren lassen. Wir konnten ihnen eine persönliche Videonachricht von Gill vorspielen, die er uns extra für diesen Workshop eingespielt hatte. Er erklärte ihnen, wie wichtig es im Leben sei, immer und immer wieder zu üben und an einem Thema dranzubleiben. Die Kinder konnten so seine Kunst hautnah erleben und waren total begeistert. Und ich auch.

Carmen Okle, Vorsitzende Förderverein »Freunde des MAC«

MAC Museum Art & Cars
Parkstr. 1
78224 Singen
www.museum-art-cars.com

Öffnungszeiten
Mi-Fr: Museum: 14:00 – 18:00 Uhr / Restaurant: 14:00 - 22:00 Uhr
Sa: Museum: 11:00 – 18:00 Uhr / Restaurant: 11:00 - 23:00 Uhr
Sonn- & Feiertage: 11:00 – 18:00 Uhr / Restaurant 11:00 - 19:00 Uhr
Montag-Dienstag: Ruhetag

Rielasingen-Worblingen

Vera Haas am schnellsten mit »Asti«

Da war der Sommer plötzlich da. Und er war zu spüren an den beiden Turniertagen des traditionellen Turniers des Reit- und Fahrvereins Rielasingen in der Talwiese.

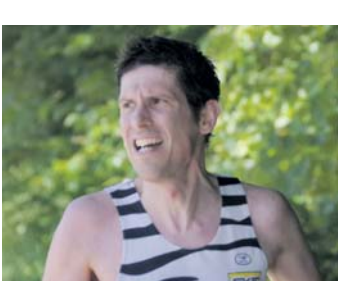
von Oliver Fiedler

Zum Abschlusspringen am Sonntag musste kurzfristig improvisiert werden, denn auf dem Nachplatz stand für die zweite Mannschaft des FC Rielasingen-Arlen die vorzeitige Meisterschaft in der Kreisliga an, was viel Publikumsgeräusch im am Ende dann doch verlorenen Spiel gegen den TSV Konstanz bedeutete und die Vorverlegung des Reiterfinales um eine halbe Stunde nötig machte. Sieben Paare kamen in die Siegerrunde der Kategorie M*, die drei Erstplatzierten schafften diese dann auch ohne Strafpunkte und Vera Haas auf »Asti« vom Reiterzentrum Frese Immenhöfe war in 37,8 Sekunden die schnellste im Parcours, vor Christopher Herz auf »Parabelle« vom Reitverein Hofgut Mahlspüren in

41,8 Sekunden und Constanze Pape auf »Calua M« vom Reitverein Jettingen in 47,9 Sekunden. Kurz zuvor kürten die Dressurreiter ihre Besten, ebenfalls in der Klasse M*. Hier war »Shiron«, geritten von Claudia Keller vom Reitverein Herdwangen/Spießhof mit 7,4 Punkten klar vorn, vor Leonie Moll (RSC Jettweiler) auf Harry Potter mit 7,1 Punkten und Kieran Untermann (RC Konstanz) auf »Davie Jones« mit 7,0 Punkten. Schon die Herkunft der Sieger macht dabei den großen Einzugsbereich des Turniers deutlich, das auch schon traditionell das Lob für gute Organisation bekommt.



Vera Haas auf »Asti« auf dem Weg zum Sieg. swb-Bild: of



► WALDLAUF

Für eine ausgewählte Läufer-schar hat er Tradition, der Gailinger Staffeldwaldlauf, zumal dieser auch Part des »Schaffhauser Laufcup« ist. Rund 100 Starter waren es dieses Jahr, bilanzierte Organisator Patrick Ganser. Im großen Lauf über 10 Kilometer mit Start in Obergailingen war der Sieg dieses Jahre freilich eine einsame Sache für Martin Walther von LC Schaffhausen. Er setzte sich schon in der ersten Steigung ab und als er ins Ziel kam nach 36.37 Minuten, mussten die Zuschauer fast fünf Minuten warten, bis nach 41,24 Minuten der zweitplatzierte Aaron Zehner ins Ziel kam. Auf den dritten Platz bei den Männern lief Holger Laufer vom TuS Steißlingen in 42,28 Minuten, allerdings wurde er von der schnellsten Frau des Rennens, Andrea Rothmund vom TV Rielasingen, in 42.13 Minuten noch überflügelt. Oliver Fiedler